

Halle und Umgegend.

Halle, 16. April.

— [Einführung des Bezirksauschusses über die Giltigkeit der Stadtbücherei-Ablagen.] Die Frage des Bezirksauschusses über die Giltigkeit der Stadtbücherei-Ablagen. Die Frage des Bezirksauschusses über die Giltigkeit der Stadtbücherei-Ablagen. Die Frage des Bezirksauschusses über die Giltigkeit der Stadtbücherei-Ablagen.

Friedrich erklärte darauf, daß ihm persönlich der Witz am Anfangen unannehmlich sei und daß er nur einer in Zeiten der... [Text continues with details of a public notice or legal matter.]

— [Vertriebsordnung auf den neuen Stadtbücherei.] Die Vertriebsordnung auf den neuen Stadtbücherei. Die Vertriebsordnung auf den neuen Stadtbücherei. Die Vertriebsordnung auf den neuen Stadtbücherei.

— [Städtisches Museum.] Vom Sonntag an sind auf einige Zeit angekauft 100 Quartellen und Dubletten von dem in Rom verstorbenen Landbildhauer Friedrich Verly und dem in München verstorbenen Architekturmaler Conrad Gersbach, beide aus Halle gebürtig. [Text continues with details of the museum acquisition.]

— [Die Einkommen- und Besondere Einkommensteuer.] Die Einkommen- und Besondere Einkommensteuer. Die Einkommen- und Besondere Einkommensteuer. Die Einkommen- und Besondere Einkommensteuer.

— [Zum Hauseinkauf in der Ludwigsstraße.] Die Einkommen- und Besondere Einkommensteuer. Die Einkommen- und Besondere Einkommensteuer. Die Einkommen- und Besondere Einkommensteuer.

— [Stadttheater.] Sonntag nachmittag wird Sedermann's erste Fugade 'Johann' als Fremdenvorstellung wiederholt. Der Abend bringt Huber's 'Maurer und Schlosser' und Suppe's 'Jehn Mädchen und kein Mann' im Karnevalbonnet. [Text continues with details of the theater program.]

— [Das Dalia-Theater.] Schließt Sonntag (Sonntag) seine Pforten; zur Aufführung kommt abend 7 1/2 Uhr der Schwanz 'Sie wird gefaßt'. [Text continues with details of the Dalia Theater.]

— [Das Mahallentheater.] bringt in seinem heute abend in den Pforten des Mahallentheaters. [Text continues with details of the Mahalle Theater.]

— [Das nach der Wagtonspelt.] unserer Meinungsstapelle findet morgen Montag. [Text continues with details of the Wagtonspelt.]

— [Wortkloster.] Eine Weise in die Wunderwelt des Himalaya getrieben wird, wenn man naturwissenschaftlichen Proben, wie z. B. Bienen, gläubig hat. [Text continues with details of the Wortkloster.]

— [Kollektive Wohnungsarbeiten nach China.] Die Kollektive Wohnungsarbeiten nach China. Die Kollektive Wohnungsarbeiten nach China. Die Kollektive Wohnungsarbeiten nach China.

— [Adressen.] Eine prächtig ausgestattete Adresse, angefertigt von Herrn Hallberg hierüber, während der Verbannung deutscher Kriegsveteranen von 1848-1871/72 dem König Albert von Sachsen anläßlich der Feier seines 70. Geburtstages und 25-jährigen Regierungsjubiläums. [Text continues with details of the address book.]

— [Hotelauf.] Der in weiten Kreisen bekannte Biergroßhändler und Gastwirt Herr Bruno Toppel hat in Braunschw. [Text continues with details of the hotel business.]

— [Ein Defekt der 36. Infanterie-Regiment.] wurde gestern in Merseburg von Postanfertiger der Verlegungsliste in einem nahe der Stadt liegenden Gasthause [Text continues with details of the military incident.]

— [Wein Schlangen eines Kindes] verlor sich der Fleischhauer Hermann Baereman an die Meinung die [Text continues with details of the child's illness.]

— [Bürgerverein für städtische Interessen.] Die getrigge Veranlassung war außerordentlich zahlreich [Text continues with details of the citizens' association.]

— [Bürgerverein für städtische Interessen.] Die getrigge Veranlassung war außerordentlich zahlreich [Text continues with details of the citizens' association.]

— [Bürgerverein für städtische Interessen.] Die getrigge Veranlassung war außerordentlich zahlreich [Text continues with details of the citizens' association.]

— [Bürgerverein für städtische Interessen.] Die getrigge Veranlassung war außerordentlich zahlreich [Text continues with details of the citizens' association.]

— [Bürgerverein für städtische Interessen.] Die getrigge Veranlassung war außerordentlich zahlreich [Text continues with details of the citizens' association.]

— [Bürgerverein für städtische Interessen.] Die getrigge Veranlassung war außerordentlich zahlreich [Text continues with details of the citizens' association.]

— [Fater Wilhelms-Denkmal.] Der gefühlsfährende Ausdruck für Erziehung des Kaiser Wilhelms-Denkmal war gestern im Rathhause aus einer erneuten Sitzung zusammengetreten. Der Vorsitzende, Hr. Oberbürgermeister Zande, machte zunächst Mitteilung von dem neuen Beschlusse des Bezirksauschusses über die Veranlassung der Erziehung des Kaiser Wilhelms-Denkmal. [Text continues with details of the monument project.]

— [Fater Wilhelms-Denkmal.] Der gefühlsfährende Ausdruck für Erziehung des Kaiser Wilhelms-Denkmal war gestern im Rathhause aus einer erneuten Sitzung zusammengetreten. Der Vorsitzende, Hr. Oberbürgermeister Zande, machte zunächst Mitteilung von dem neuen Beschlusse des Bezirksauschusses über die Veranlassung der Erziehung des Kaiser Wilhelms-Denkmal. [Text continues with details of the monument project.]

— [Fater Wilhelms-Denkmal.] Der gefühlsfährende Ausdruck für Erziehung des Kaiser Wilhelms-Denkmal war gestern im Rathhause aus einer erneuten Sitzung zusammengetreten. Der Vorsitzende, Hr. Oberbürgermeister Zande, machte zunächst Mitteilung von dem neuen Beschlusse des Bezirksauschusses über die Veranlassung der Erziehung des Kaiser Wilhelms-Denkmal. [Text continues with details of the monument project.]

Montag (18) wird ein Festkleid auf dem 'Wischbach' veran-
staltet. Ausgehen wird am Dienstag (19.) abends 8 Uhr im
Saale des Herrn Ehrenberg (Mittelstraße 15) eine Festsitzel mit
sich aufstellendem Tanzgerüst. Die Schiedsrichter
sind 1. Ständige: Friedrich und August als Mitglieder.
2. Tagelöhne: Es wird auf Scheidenbild mit rötlichen Fleck ge-
schaffen, 3. Festkleid. Es werden zwei Ständige: Friedrich
und August als Mitglieder. Die Schiedsrichter sind 1. Ständige:
Friedrich und August als Mitglieder.

Der diesige Kreisverein des Verbandes deutscher
Saublungsgesellschaften zu Leipzig hielt am Donnerstag letzte
ordentliche Generalversammlung in seinem Vereinslokal 'Wass
la Tour' ab. Was aus dem vorgetragenen Geschäftsbericht zu
ersehen war, hatte sich der Kreisverein sollte auch im vorliegenden
Jahre einer blühenden Tätigkeit zu erfreuen. Die
darauf erfolgten Vorarbeiten wurde der Herr Werner
Jungfer als Vertrauensmann, S. Jäger als dessen Stell-
vertreter und Dr. Wipper als Schriftführer gewählt.

[Fischer-Ordnungsankündigung] In der gestrigen Abend
im 'Englischen Hof' abgehaltenen Generalversammlung der
Fischer-Ordnungsankündigung ertheilte der Vorstand den Geschäfts-
bericht. Daraus betrug die Mitgliederzahl 650. Extranzahl-
fälle waren 245 mit 4120 Kronenbeiträgen zu verzeichnen. Zer-
fälle 2. Die Einnahmen legten sich folgendermaßen zusammen:
Der Kassenbestand vom 31. Dezember 1896: 10165.00 Mk., Zinsen
222.10 Mk., Eintrittsgelder 45.44 Mk., Beiträge 11,290.40 Mk.,
Einkaufspreisen 11.00 Mk., von der Sparkasse zurückgelagert
10.00 Mk., sonstige Einnahmen 16.66 Mk., Summe der Einnahmen
14,510.88 Mk. — Dem letzten abgerechneten Ausgaben gegenüber:
Für zeitliche Behandlung 2290.10 Mk., Arznei und sonstige
Arztkosten 1273.78 Mk., Krankengelder 6332.51 Mk., Sterbegelder
160 Mk., Krankenhäuser 778.30 Mk., Einkaufspreisen 20.58 Mk.,
zurückgelagerte Beiträge, Eintrittsgelder 16.66 Mk., Kapitalanlagen
211.00 Mk., Verwaltungskosten 10.00 Mk., Summe der Ausgaben
Summe der Ausgabe 18,767.91 Mk., jedoch ein Kassenbestand von
742.98 Mk. verbleibt.

Verammlung für Gastwirtschafften Am
Dienstag wird um 4 Uhr nachmittags im Stadtmuseum, die
Gesellschaft der Gastwirtschafften, in der Vorlesung die
Geschichte des Gastwirtschaffens behandeln. Die Vorlesung wird
halten werden. Alle Gastwirtschafften sind eingeladen.

Der ältere Ewige Männer- und Jünglings-
verein feiert am Sonntag den 17. April sein 44. Jahresfest
Ein Festgottesdienst findet nachmittags um 5 Uhr in der Kirche
an St. Georgen statt und abends 8 Uhr wird eine Nachfeier im
Saale der 'Villa' über das 'idyllische und idyllische Vater-
land' geben und die Gäste willkommen sein.

Die Ewige Männer- und Jünglings-
verein feiert morgen, am Sonntag, den 17. April, sein 44. Jahresfest
seinem. U. a. wird Herr Privatdozent Dr. Kaufsch, der
Direktor des Provinzialmuseums, einen Vortrag über 'Die
Marientafel in Halle' halten. Die Mariengemeinde ist dazu
eingeladen.

[Religiöse Veranstaltung.] Morgen, Sonntag, wird
in der im Saal zum 'Weißhof' (Eingang vom Kauenberg) von
8 Uhr abends herab die religiöse Veranstaltung der evangeli-
schen Stadtmission Herr Pastor Wurlitzer als Leipzig
eine Ansprache halten.

Städtische Kommissionen.

Baukommission. Sitzung am Dienstag, den 10. April d. S.,
nachmittags 5 Uhr, im Kommissionszimmer. Tagesordnung:
1. Fortsetzung der Verhandlung über einen neuen für die Grund-
stücke des Wasserwerks Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Aussteller-Verband mittelhöher Künstler.

Am Anknüpfen an den Artikel in Nr. 172 u. W. wollen
wir nunmehr auf einzelne Bilder dieser interessanten Aus-
stellung näher eingehen. Wir beginnen mit dem Gemälde
den Anfang zu machen, unter dem von Heinrich Heine
ausgestellten größeren Bildern ein kleines, unter Nr. 70 im
Katalog aufgeführt, mit dem Titel 'Das Glück im Winkel',
das einen ungemein anheimelnden Eindruck macht. Der
Besucher blickt in das Innere eines behaglich ausgestatteten
Wohnzimmers. Ein Mann, der das Bild mit dem Titel
und Bildern, darunter die Kommode, mit altem Buch und
Gebrauchsgegenständen besetzt, rechts ein Fenster, welches durch
die Gebirgslandschaft nur ein gedämpftes Licht einläßt und überdies
zum Ziel von einem Blumenstrahl verdeckt wird, auf diesen
unterer Ende im Vordergrund ein kleines Mädchen sitzt, in einem
großen Bilderrahmen. Das ist ein reizendes Bildchen,
Stille und Ruhe atmet ab, das so länger als jeder andere
dort mehr erfreut. Auch die beiden anderen in der Nähe be-
findlichen Bilder desselben Künstlers, Nr. 68 und 69 des
Katalogs — 'Der Frau' und 'Der Knabe' — sind sehr
hübsche Bilder mit reizendem Inhalt. Der hübsche nicht schon
mit einem kleinen Kind. Die beiden, unter eigenen und
freundlichen, Ausdruck gezeichnet, mit einem kleinen Kind
gezeichnet? Weib ist in den trefflichen Manieren, die Kinder in
Lebensgröße darstellend, das eine in gelblichem, das andere in
weißem Kleide, zu trefflichem Ausdruck gelangt. Wir können
nicht widerstehen, noch auf die trefflichen Bilder zurück und wollen
hier nur noch das Bild mit dem Titel 'Der Knabe' erwähnen, ein
alten und jungen Mann, der letztere als Heldenbild. Es liegt
in diesem Bild, das verschiedene Auffassungen zuläßt.

Ein anderes bemerkenswertes Bild ist das von Ernst
Zimmermann, unter Nr. 114 im Katalog aufgeführt, und
als 'Dorfschicht' bezeichnete. Drei geliebte Figuren, zwei
Männer und eine Frau, die letztere dem Besonderen, den Jüngling
aufmerksam. Die alten Leute schauen und die alte Frau lächelt
der Aufmerksamkeit zu sein. Sie kehrt die Frau dem einen der
Männer in die Schulter und scheint ihn fest zu wollen. Alle drei
Figuren sind meisterlich behandelt, dieses Bild wird
jedem Besucher ein Bildnis abdrücken.

Sie in allen Ausstellungen, auch in dieser die Landeshauptstadt
rechtlich vertreten und einzelne dürfen unbedingt dem besten
zugeschrieben werden, was auf vielen Gebieten die Kunst geboten
hat. Obenan dürfte das Bild von August Leubardt stehen:
'Dorfschicht', Nr. 41 des Katalogs. Auf den ersten Blick
denkmal mit ein Gefühl der Verwunderung, denn das
Bemerkte ist nicht so hoch und klein für ein Landeshauptstadt,
wenn wir aber uns länger mit ihm beschäftigen, so wird uns
länger desto mehr das Verständnis kommen und wir werden es
nicht mehr verwunderlich finden, daß dem Künstler von dem
Ausstellungs-Komitee in Weimar die goldene Medaille zuerkannt
worden ist. Es ist ein eigenartiges, aber ein viele andere
Zeichnungen weit überlegenem Kunstwerk, das dem Betrachter
besonders wird. Die Nummern der beiden angeführten 'Dorfschicht'
Landeshauptstadt von Otto Gumbert ist auch ein vorzügliches
Bild, dem vor allen Dingen Wahrheit inneohnt. Solche

Zeichnungen der Modernen wollen wir uns nicht anschauen lassen.
Wollen in der ebenen Halle das Bildchen, zum Teil in Bild-
werk verflochten, eine bewußte Lust darüber, Luftwert in der
Fernse — dazu das ausdruckslos, harmonische Kolort — alles
macht uns den Eindruck der Wahrheit als eines Erstgeburt.
Nr. 40, Etage auf der obersten Stockwerke von Robert
Kandner, eine entzückende Idylle mit trefflicher Ver-
setzung; — Nr. 73, Vorbildung an der Wärm der Münden von
Carl Schochberg, Nr. 87, Generte in Ungarn von
Alexander Wagner und viele a. m.

Dreizigster Jahresbericht des Städtischen Museums für Kunst und Kunstgewerbe.

Im vergangenen Jahre ist die Besucherzahl des Museums
auf 9700 gestiegen, gegen 8900 im Vorjahre.
Der Besitz des Museums mehrte sich durch Ankauf,
Schenkungen und Unterbringungen von anderen städtischen
Anstalten, um 8 Gemälde, 9 plastische Arbeiten, 48 Hand-
zeichnungen, 55 Münzen und Medaillen, 6 kunstgewerbliche
Arbeiten, 200 graphische Blätter und 10 ethnographische Gegen-
stände.

Von stadtbezogenen Sonderanstaltungen sind zu erwähnen:
107 Blatt Originalzeichnungen deutscher und ausländischer
Künstler; 102 Blatt Reproduktion nach Gemälden des Des-
march-Museums in Schwaben; eine Skulptur von 18 Des-
march des Malers Ludwig Dettmann in Berlin;
84 Photographiren nach Gemälden der königlichen Gemälde-
sammlung der Gemälde zu Berlin; eine Sammlung von
Buch einbänden; 60 Blatt japanische Farb-Druck-
drucke und 60 Originalzeichnungen und Aquarellen japanischer
Künstler; 37 Gemälde und Studien von J. Monin in
Königsberg.

Außerdem fanden vorübergehend Ausstellung: 130 Ge-
mälde, 108 kunstgewerbliche Gegenstände, 10 plastische Arbeiten
und 148 Kunstblätter.

An Geschenken wurden dem Museum überwiesen:

1. Eine Lithographie, Ansicht der Reichshalle am 1844,
von Herrn Kneppelmeier W. Hilde.
2. Ein Gedenkbrief von 1798 und ein Vorhängeloch,
von Herrn Kaufmann G. Hilde.
3. Ein in Holz geschnittene Tapeten-Druckplatte, von Herrn
Kandner W. Hilde.
4. 16 hirsche Nippes-Figuren und 6 Medaillen, von Herrn
Strodtropf F. Hilde.
5. Eine Büste des Komponisten Gluck, von Frau Geheimrat
v. Holtmann.
6. Vier ältere halle'sche Stadtsichten, von Herrn Buchhändler
Dr. Meyer.
7. Zwei verzierte Hüßbüchsen aus Lagos (Africa),
von Herrn Banier F. Hilde.
8. Ein Kanoe-Modell aus Ceylon, von Herrn Kaufmann
F. Hilde.
9. Eine Bronce-Medaillon, von Herrn Oberst a. D. von
Schäfers.
10. Eine plastische Gruppe, Frau und Knabe, von Töcherin,
durch Frau Professor Forestin.
11. Eine Vertiefung in Gipsen und zwei Reliefportraits in
Wachs und Gips, von Frau Oberstleutnant A. Hilde.
12. Ein Reliefportrait der Wäffler Ausstellung, von Herrn
Hilde.
13. Eine Photographie nach Murillo, von Herrn Kaufmann
D. Hilde.
14. Eine Photographie nach Rubens, von Herrn Kunstler
A. Hilde.
15. Ein Bergstift und Hut aus Japan, von Frau Prof. v. Braun.
16. Eine Sammlung japanischer Porzellan- und Holzschmitten,
von Herrn Domestik A. Hilde.
17. Zwei lithographische Manuscripte mit Siegel und eine alte
Wibel, von Frau v. Schlegel in Weimar.
18. Ein Französisch aus dem 16. Jahrhundert, von Frau Lands-
gerichtsrat Kramer.
19. Zwei ältere halle'sche Stadtsichten, eine halle'sche Braunkohle,
zwei halle'sche Wäffler und eine japanische Theekanne, von Herrn
D. Hilde.
20. Drei Abbildungen alter halle'scher Kirchenriegel, von Herrn
Stadtbauinspektor W. Hilde.
21. Ein brasilianisches Holzgefäß, von Herrn D. Nicolai.
22. Eine Medaillon-Kopie mit Zeichnungen des siebenjährigen
Krieges, von Herrn Bedmann'sches Stad.
23. Drei Kunststücke, von Frau Hilde.

Für alle diese schätzenswerten Zuwendungen
sei hiermit auch öffentlich der verbindlichste Dank
der Museums-Verwaltung ausgesprochen.

Halle, im April 1898. Der Direktor des Museums,
F. Hilde.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Richard Strauß, über dessen einen günstigen Abschluß
sich Verbindungen mit der Berliner Generalintendantur der
königlichen Schauspieler wird berichtet, wurde auf 10 Jahre für
Berlin als Hofkapellmeister in der Operintendantur
aufgenommen.

Am 'Vollen-Münchener' in Berlin wird ein Bildnis
brenn's Schampier 'Die Herrin ihrer Hand' sehr freundlich
aufgenommen.

Am 'Deutschen Theater' in Berlin ist Hebbel's Tragödie
'Gnaw und sein Kind' mit gewaltigen Erfolg in Scene
gegangen. Günstig war König als Kommandant.

Die Berliner 'freie Bühne' wird am Sonntag, 15. Mai,
mittags im 'Deutschen Theater' zwei Plövidien vorführen:
'Lodis Zell' von Ernst Hilde und eine kleine Dichtung:
'Marta Bionora'.

Für den im Herbst 1899 stattfindenden deutschen Histori-
kertaug in Halle oder Kassel in Aussicht genommen.

In der ersten Aufführung der drei neuen städtischen
Kompositionen der Verdi's war die Wäffler über die auf den
letzten Sieg ausverkauft. Das Stabat mater rief die größte
Beifall hervor und fand eine begeisterte Aufnahme. Nicht
weniger gut aufgenommen wurde das 'Te Deum'; am meisten
beifall jedoch das 'Ave Maria', das vom Publikum stürmisch
von Neuem verlangt wurde.

Wiß Kriestauf, die Schwester des verstorbenen Arztes
Dr. Kriestauf, hat der Universität Altdorf zur Anlage
eines botanischen Gartens zum Gedächtnis an ihren Bruder
gestiftet.

Gerichtsverhandlungen.

Köln, 18. April. [Freibier für Schulpfleger] Der
Brennereier einer hiesigen Brennerei war wegen Unterillegation
von drei Fässern hier angefaßt, die er zwei Schulpfleger und
einem Wächter, ohne Bewilligung, abgab. Die Sache wurde
insofern, zugunsten hatte, und ohne ihn zu verurteilen davon
Wahrnehmung zu machen. In der Verhandlung befanden mehrere
Brennereier, doch es ließ sich, den Revierinspektoren von Zeit
zu Zeit ein Fäß hier zu senden; das liegt im Interesse des
Gesellschafts. Mit Grund vieler Aussagen nahm das Gericht an,
sich dem Angeklagten das Bewußtsein der Rechtsverletzung gefühl-
t habe und sprach ihn frei.

Redigirt-Anzeigen.

Am Sonntag Luthermesse, den 17. April, predigen:

Am 17. April, Predigen:
12 Uhr Gottesdienst, Predigt: Die Heilung. Nachm. 2 Uhr
Kinder-Gottesdienst, Gips-Verkehr. Abends 6 Uhr
Cand. Miss. Weber. Montag abends 6 Uhr Bibelstudium, Ar-
diol. Pönn. — **St. Marien:** vorm. 10 Uhr Oberdial. Richter.
Nach der Predigt folgen: Beichte und Abendmahlfeier, Zeit.
Nachm. 2 Uhr Frauen- (oder Kinder-Gottesdienst) im Konfirmanden-
saal. St. Marienstraße 1. Dial. Weisse. Nachm. 4 Uhr im
Konfirmandensaal: Unterredung konfirm. Schüler, Diakon's
Schenke. Abends 6 Uhr Pastor Magnus. Verlin's Verein
der Kirchliche: abends 7-9 Uhr im Konfirmandensaal,
St. Marienstraße 1. Dial. Weisse. Evang. Jugend-Verein der
Kirchliche: Sonntag und Mittwoch abends 8-9 Uhr
Pastor Magnus. Montag abends 5-7 Uhr im Konfirmandensaal, Ober-
dial. Richter. Jungfrauen-Verein der Kirchliche: Mon-
tag abends 7-9 Uhr im Konfirmandensaal, St. Marienstraße 1.
Dial. Weisse. — **St. Marien:** vorm. 10 Uhr Oberdial. Graf.
Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst, Zeit. Abends 6 Uhr Dial.
Weisse. — **Neumarkt:** vorm. 10 Uhr Pastor Weisse.
Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst, Dial. Wagner. Abends
5 Uhr Zeit. Mittwoch abends 6 Uhr Missions-Verein, Pastor
D. Hoffmann. — **St. Elisabeth:** vorm. 10 Uhr Redigirt
Freude. Vorm. 11 Uhr Kinder-Gottesdienst, Dial. Wagner.
Dienstag abends 8 Uhr bibl. Unterredung, Herrmannstraße 18.
Freude. Jungfrauenverein von St. Laurentii: a) Be-
lehrend-Abteilung, Herrmannstraße 18, Sonntag 8 Uhr, Mittwoch
8-9 Uhr abends; b) Jünglings-Abteilung, Herrmannstraße 29, Son-
ntag und Mittwoch 8 Uhr abends. — **Katholische Gemeinde**
(in der Stephansstraße) vorm. 8 Uhr Pastor Graf. Nachm.
2 Uhr Kinder-Gottesdienst, Zeit. Donnerstag, 21. April, abends
8 Uhr Bibelstudium in Gesellschaft. 6. Hilde. 7. Bruder.
Jugendverein der Katholische-Gemeinde: Jüngere Abteilung
Sonntag und Mittwoch von 8-1/2 Uhr im Saale der Herberge
Herrmannstraße 11, 2. T.; ältere Abteilung Freitag abends
8 Uhr Herrmannstraße 14 1. Hilde. 2. Jüng-
frauen-Verein: Sonntag von 7-9 Uhr Herrmannstraße 9.
Glauchau: vorm. 10 Uhr Hilde. Freitag. Nach der
Predigt Beichte u. Abendmahlfeier, Oberpönn. Nachm. 2
Uhr Kinder-Gottesdienst, Gips-Verkehr. Freitag. Nachm. 5 Uhr
Fest-Gottesdienst des evang. Männer-u. Jünglings-Vereins,
Dompf. Lang. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstudium in
der Herberge zur Gemuth Herrmannstraße 7. Dial. Weisse. Frei-
tag abends 8 Uhr Hilde. Hilde. Freitag. —
Im Paul Nicker: vorm. 8-9 Uhr Dial. Weisse. —
Domkirche: vorm. 10 Uhr Konf.-Halle. D. Gidel. Nachm.
1-2 Uhr Kinder-Gottesdienst, Dompf. Weisse. Abends 6 Uhr
Kandbat Keller. **Zahmische:** vorm. 10 Uhr Pastor
Dienstag abends 8 Uhr bibl. Unterredung, Herrmannstraße 18.
Gottesdienst, Zeitliche. Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstudium im
früheren Vereinslokal, Herrmannstraße 62. Zeit. — **St. Elisabeth:**
vorm. 8-9 Uhr Hilde. Kinder-Verein. — **Diakonien-**
haus: vorm. 10 Uhr Pastor Magnus. — **Evang.-Luth.**
Gemeinde: Herrmannstraße 11, 2. T.: vorm. 10 Uhr
Gottesdienst.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Sonntag morgens
7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr hl. Messe, 9 Uhr feier der ersten hl.
Kommunion der Kinder. Nachm. 3 Uhr Sakramentsandacht. —
St. Vorwerk: vorm. 10 Uhr feier der ersten hl. Kommunion der Kinder.
Nachm. 2 Uhr Fest-Gottesdienst.

Gottesdienst: vorm. 10 Uhr Pastor Weisse. Nachm. 1-2 Uhr
Kinder-Gottesdienst in Grollwitz, Pastor Knig. Nachm. 2 Uhr
Kinder-Gottesdienst in der Kirche, Pastor Weisse. Abends 6 Uhr
Pastor Magnus. Aufbruch: Pastor Weisse. Sonntag bezw.
Mittwoch abends 8 Uhr Verammlung der Vereine Schulpfleger 4 bezw.
Frei-Gottesdienst.

Wethaus-Gemeinde: Sonntag vormittags
8-10 Uhr und abends 8 Uhr Redigirt-Gottesdienst. Von 11 bis
12 Uhr Sonntagsschule. Dienstag abends 8 Uhr Bibel-
studium. Freitag abends 7-9 Uhr Jünglings- und Männerverein,
Freibier Weissenauer. Sonntag feier der ersten hl. Kommunion der Kinder.
Nachm. 2 Uhr Fest-Gottesdienst.

Gottesdienst: vorm. 10 Uhr Pastor Weisse. Nachm. 1-2 Uhr
Kinder-Gottesdienst in Grollwitz, Pastor Knig. Nachm. 2 Uhr
Kinder-Gottesdienst in der Kirche, Pastor Weisse. Abends 6 Uhr
Pastor Magnus. Aufbruch: Pastor Weisse. Sonntag bezw.
Mittwoch abends 8 Uhr Verammlung der Vereine Schulpfleger 4 bezw.
Frei-Gottesdienst.

Wethaus-Gemeinde: Sonntag feier der ersten hl. Kommunion der Kinder.
Nachm. 2 Uhr Fest-Gottesdienst.

Wethaus-Gemeinde: Sonntag feier der ersten hl. Kommunion der Kinder.
Nachm. 2 Uhr Fest-Gottesdienst.

	15. April	16. April
	(9 Uhr 12 Min. ab.)	(7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Willmeter	753.0	753.0
Thermometer Celsius	7.5	7.2
Rel. Feuchtigk.	76.8	76.8
Wind	SW 1	SW 1

Maximum der Temperatur am 15. April 15.8°C.
Minimum in der Nacht vom 15. April zum 16. April 6.0°C.
Niederschlag am 16. April 7.7 mm, morgens 6.0 mm.

Bevollständigung auf Grund der Wetterkarte und
lokaler Beobachtungen.
Sonntag, den 17. April.

Sehr hoher Druck lagerte über dem nördlichen Skandinavien
und Rußland, während ein Tiefdruckgebiet von wichtiger Tiefe
über der südlichen Nordsee befand. Unter diesem Einfluss
dürfte in Mitteleuropa das Wetter der letzten Tage mit etwas
höherer Temperatur noch anhalten.

Fortlaufend bedeutende Eingänge der apartesten Modeerscheinungen

Confection. Damenputz.

Unübertroffene Auswahl in:

Umhängen, Jackets, Kragen, Regen- und Staub-Mänteln, Costumes, Blousen, Blousenhemden, Kragen, Manschetten, Damen-Cravatten, Morgenröcken, Unterröcken, Knaben- und Mädchen-Confection.

Hervorragende Neuheiten in:

Garnirten u. ungarvirten Damen- und Kinder-Hüten, Pariser Modellhüten, Wiener Reise-Hüten, Blumen, Federn, Schleiertüllen, Spitzen, Seidenband, Stickereien, Handschuhen, Fächern, Sonnen- und Regenschirmen etc.

Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.

Geschäftshaus J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



Zu haben bei
Albin & Paul Simon
Wartfisch.

Daße mich hier als Stuben- arbeiter niederlassen und bitte bei Vorkommniß um gütigen Zutritt.
E. Meyer, Uhrmacher,
Salz, Leipz., Str. 18, II., 301.
Preis-Courant:
Reinigen 1. u. neue Feder 75 Pf.,
Gläs. Reiger u. l. in 10 Pf.,
Schüssel 5 Pf.

NB. Verkauf aller Arten Uhren, Ketten, Brillen etc. - Alle optischen Waaren billig. D. O.
Papierblumen fertigen und nimmt entgegen für Gefährte u. Privat Frau Urm. Meyer, Leipziger Straße Nr. 18 II. Hof. Dasselbit werden auch billig Damen- u. Kinderhüte garnirt.

Die besten Haken u. Oesen
PRYM'S REFORM
Strümpfe,
alle Arten, Reuseiden, Nürkiden, Anweben, empfeht
J. Winterstein, Rathhausstr. 6
Gehr. Gerrentl., Hebers, Baumt., Wilh. Mann. L. u. holt ab Schiedl. Vorstr. 10/11.

Strümpfe u. Socken

für Damen, Herren u. Kinder.

Anerkannt grösste Auswahl, gediegene Qualitäten, billige, feste Preise.

Schwarze baumwollene Damen-Strümpfe, deutsch-lang gestrickt das Paar 0,50, 1,00, 1,25, 1,65 Mk.
Schwarze baumwollene Damen-Strümpfe, englisch-lang gewirkt " " 0,40, 0,50, 1,00, 1,40 " "
Schwarze Flor-Damen-Strümpfe, englisch-lang gewirkt " " 1,40, 2,00, 2,25, 3,00 " "
Schwarze baumwollene Strümpfe in 12 Grössen, 6 verschiedene Qualitäten, Preis je nach Grösse von 0,30 bis 2 Mk., patent gestrickt, 1 rechts, 1 links, stark, mittel und feines Gestrick.
Farbige Damen-Strümpfe, braun, ochenblut, grün, aparte Neuheiten, schottisch, geringelt, à jour, alle erdenkliche Farben und Muster, das Paar 0,20-12,00 Mk., in Baumwolle, Wolle, Flor, 1/2Seide, 1/3Seide.
Schwarze wollene Damen-Strümpfe, deutsch-lang gestrickt, das Paar 1,25, 1,50, 1,80, 2,00, 2,25 Mk.
Schwarze wollene Damen-Strümpfe, englisch-lang gewirkt, " " 1,65, 1,80, 2,00, 2,25, 3,00 " "
Schwarze wollene Strümpfe, gestrickt, in 12 Grössen, 6 Qualitäten, Preis je nach Grösse 0,50-2,40 " "
Socken, Baumwolle, Wolle, Vigogne, Seide, das Paar 0,25-2,50 Mk., natur, gran, rehfarnen, maco, schwarz, braun, grün, bunt gemustert. **Touristen-Socken,** das Dutzend 0,70 Mk.

Radfahr-Strümpfe für Damen und Herren, schwarz und farbig, täglicher Eingang von Neuheiten.

Eduard Seelig,

Halle a. S., Leipziger Str. 5.

Anstricken u. Anweben schnell und billig, Strumpflängen in allen Grössen.



Stöwers Greif- u. Neckarsulmer Pfeil-Fahrräder
nur bei **Gust. A. Lerche jun., Mechaniker, Al. Ulrichstr. 19.**
Fahrtunterricht für Kinder frei, sonst u. Kurse 15 Mk., ohne Stadtwagen.
Nähmaschinen v. 50 Mk. an unter 3 Jahr Garantie.



Man kauft sein Rad bei einem Fachmann, der selbst in der Lage ist, Reparaturen auszuführen und somit für die Güte seiner Arbeit selbst mit eintritt u. von keinem Fabrikanten u. Kommissions- od. Fahrtingler abhängt.
Reparaturen an Fahrrädern und Nähmaschinen auch an bei mir nicht gefasteten gut und billig.
Zur Beachtung! Montag den 18. April, 1896, 8 Uhr im Saale des Concerthaus, Karlsru. 14, sehr fehr- zeitiger Vortrag über Beschaffenheit des Bleches, Maschinenberechnung u. Zusammenfügen der Theile u. Vornahme von Reparaturen. Eintritt nur gegen Karte, die vorher in meinem Geschäft Al. Ulrichstr. 19 zu entnehmen sind.

Klavierstunden

erteilt Anfangern und vorgeschrittenen Schülern
Helene Goedecke, (Schülerin des Herrn Prof. Reubke),
Marienstr. 25.

Reparaturen

an Schreibmaschinen von der einfachsten bis complicirtesten werden correct unter Garantie ausgeführt von
Firma C. Hammer,
Salz a. S. Leipziger Str. 42 - Leipzig.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Von der Reise zurück.

Dr. Kulisch, Leipz. Str. 100.

Impfe

Jeden Tag von 3-5 Uhr.
Dr. Schloss, Magdeburger Str. 11, p.

Impfe Mittwochs und Sonn- abends 2-5 Uhr.

Dr. Fr. Fischer, Alte Promenade 14.

Impfe

Jeden Dienstag von 3-4 Uhr.
Dr. Zausch.

Um "rite" die
Doctorwürde

zu erlangen, orth. wissenschaft. gebild. Männern, gestützt auf Gesetz u. Erfah., einschläg. Information unter **N. V. 84** Exped. d. Nordd. Allgem. Ztg., Berlin SW.

Schulbücher,

neu und gebraucht, billig bei
Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 35,
Ecke der Alten Promenade.

Rollschuhwände



in allen Größen und in allen Preisen
von Mk. 1,50 - 1000

empfehlen
A. L. Müller & Co.,
Gr. Steinstr. 14. Decubr. 1043

Zu kaufen gesucht:

Gebrauchte Möbel
jeder Art, sowie Kaben- und Con- tor-Einrichtungen kauft hier
Friedrich Peleke,
Geilstr. 25.

Die Expeditionen der Salze-Zeltung befinden sich
Gr. Berlin, Neue Promenade 1 und Markt 24 (Wagengebäude).

Mit 3 Beiliegern